

DIN EN 61754-6

ICS 33.180.20

Ersatz für
DIN EN 61754-6:2002-05
Siehe jedoch Beginn der
Gültigkeit

**Steckgesichter von Lichtwellenleiter-Steckverbindern –
Teil 6: Bauart MU Steckverbinderfamilie (IEC 61754-6:1997 + A1:2001 +
A2:2004);
Deutsche Fassung EN 61754-6:1997 + A1:2001 + A2:2005**

Fibre optic connector interfaces –
Part 6: Type MU connector family (IEC 61754-6:1997 + A1:2001 + A2:2004);
German version EN 61754-6:1997 + A1:2001 + A2:2005

Interfaces de connecteurs pour fibres optiques –
Partie 6: Famille de connecteurs de type MU (CEI 61754-6:1997 + A1:2001 + A2:2004);
Version allemande EN 61754-6:1997 + A1:2001 + A2:2005

Gesamtumfang 54 Seiten

DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE

Beginn der Gültigkeit

Die von CENELEC am 1997-07-01 angenommene EN 61754-6 gilt zusammen mit der am 2001-07-01 angenommenen Änderung A1 und der am 2004-12-01 angenommenen Änderung A2 als DIN-Norm ab 2005-08-01.

Daneben darf DIN EN 61754-6:2002-05 noch bis 2007-12-01 angewendet werden.

Nationales Vorwort

Vorausgegangener Norm-Entwurf: E DIN IEC 61754-6/A2:2001-12.

Für die vorliegende Norm ist das nationale Arbeitsgremium UK 412.7 „LWL-Verbindungstechnik und passive optische Komponenten“ der DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE zuständig.

Die enthaltene IEC-Publikation wurde vom SC 86B „Fibre optic interconnecting devices and passive components“ erarbeitet.

Das IEC-Komitee hat entschieden, dass der Inhalt dieser Publikation bis zu dem auf der IEC-Website unter „<http://webstore.iec.ch>“ mit den Daten zu dieser Publikation angegebenen Datum (maintenance result date) unverändert bleiben soll. Zu diesem Zeitpunkt wird entsprechend der Entscheidung des Komitees die Publikation

- bestätigt,
- zurückgezogen,
- durch eine Folgeausgabe ersetzt oder
- geändert.

Die Änderungen gegenüber IEC 61754-6:1997 sind im Text mit einer senkrechten Linie für die Änderungen A1 bzw. mit einer doppelten senkrechten Linie für die Änderungen A2 am linken Seitenrand gekennzeichnet.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 61754-6:2002-05 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- Zur Liste der Standard-Steckgesichter werden folgende neue Steckgesichter hinzugefügt:
 - Steckgesicht 6-16: Steckgesicht eines Simplex-Stift-Steckerteils – Druck/Zug, APC 8 Grad
 - Steckgesicht 6-17: Steckgesicht eines Duplex-Stift-Steckerteils 4,5 mm – Druck/Zug, APC 8 Grad
 - Steckgesicht 6-18: Steckgesicht eines Duplex-Stift-Steckerteils 6,25 mm – Druck/Zug, APC 8 Grad

Frühere Ausgaben

DIN EN 61754-6: 1998-07, 2002-05

Steckgesichter von Lichtwellenleiter-Steckverbindern
Teil 6: Bauart MU-Steckverbinderfamilie
(IEC 61754-6:1997 + A1:2001 + A2:2004)

Fibre optic connector interfaces
Part 6: Type MU connector family
(IEC 61754-6:1997 + A1:2001 + A2:2004)

Interfaces de connecteurs pour fibres optiques
Partie 6: Famille de connecteurs de type MU
(CEI 61754-6:1997 + A1:2001 + A2:2004)

Diese Europäische Norm wurde von CENELEC am 1997-07-01, die A1 am 2001-07-01 und die A2 am 2004-12-01 angenommen. Die CENELEC-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CENELEC-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CENELEC-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CENELEC-Mitglieder sind die nationalen elektrotechnischen Komitees von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.

CENELEC

Europäisches Komitee für Elektrotechnische Normung
European Committee for Electrotechnical Standardization
Comité Européen de Normalisation Electrotechnique

Zentralsekretariat: rue de Stassart 35, B-1050 Brüssel

Vorwort

Der Text des Schriftstücks 86B/881/FDIS, zukünftige 1. Ausgabe von IEC 61754-6, ausgearbeitet von dem SC 86B „Fibre optic interconnecting devices and passive components“ des IEC/TC 86 „Fibre optics“ wurde der IEC-CENELEC Parallelen Abstimmung unterworfen und von CENELEC am 1997-07-01 als EN 61754-6 angenommen.

Nachstehende Daten wurden festgelegt:

- spätestes Datum, zu dem die EN auf nationaler Ebene durch Veröffentlichung einer identischen nationalen Norm oder durch Anerkennung übernommen werden muss (dop): 1998-04-01
- spätestes Datum, zu dem nationale Normen, die der EN entgegenstehen, zurückgezogen werden müssen (dow): 1998-04-01

Anerkennungsnotiz

Der Text der Internationalen Norm IEC 61754-6:1997 wurde von CENELEC ohne irgendeine Abänderung als Europäische Norm angenommen.

Vorwort zu A1

Der Text des Schriftstücks 86B/1402/FDIS, zukünftige Änderung 1 zu IEC 61754-6:1997, ausgearbeitet von dem SC 86B „Fibre optic interconnecting devices and passive components“ des IEC/TC 86 „Fibre optics“, wurde der IEC-CENELEC Parallelen Abstimmung unterworfen und von CENELEC am 2001-07-01 als Änderung A1 zu EN 61754-6:1997 angenommen.

Nachstehende Daten wurden festgelegt:

- spätestes Datum, zu dem die Änderung auf nationaler Ebene durch Veröffentlichung einer identischen nationalen Norm oder durch Anerkennung übernommen werden muss (dop): 2002-04-01
- spätestes Datum, zu dem nationale Normen, die der Änderung entgegenstehen, zurückgezogen werden müssen (dow): 2004-07-01

Anerkennungsnotiz zu Änderung 1

Der Text der Änderung 1:2001 zur Internationalen Norm IEC 61754-6:1997 wurde von CENELEC als Änderung zur Europäischen Norm ohne irgendeine Abänderung angenommen.

Vorwort zu A2

Der Text des Schriftstücks 86B/2014/FDIS, zukünftige Änderung 2 zu IEC 61754-6:1997, ausgearbeitet von dem SC 86B „Fibre optic interconnecting devices and passive components“ des IEC/TC 86 „Fibre optics“ wurde der IEC-CENELEC Parallelen Abstimmung unterworfen und von CENELEC am 2004-12-01 als Änderung A2 zu EN 61754-6:1997 angenommen.

Nachstehende Daten wurden festgelegt:

- spätestes Datum, zu dem die Änderung auf nationaler Ebene durch Veröffentlichung einer identischen nationalen Norm oder durch Anerkennung übernommen werden muss (dop): 2005-09-01
- spätestes Datum, zu dem nationale Normen, die der Änderung entgegenstehen, zurückgezogen werden müssen (dow): 2007-12-01

Anerkennungsnotiz zu Änderung 2

Der Text der Änderung 2:2004 zur Internationalen Norm IEC 61754-6:1997 wurde von CENELEC als Änderung zur Europäischen Norm ohne irgendeine Abänderung angenommen.

Inhalt

	Seite
Vorwort.....	2
Vorwort zu A1	2
Vorwort zu A2	3
1 Anwendungsbereich	6
2 Beschreibung.....	6
3 Steckgesichter	6
4 Abgewinkelte PC-Steckgesichter der Bauart MU.....	41
Anhang A (informativ) Konfiguration eines Steckverbindersatzes der Bauart MU-A	51
Anhang B (informativ) Konfiguration eines Steckverbindersatzes der Bauart MU-B	52
 Bild 1 – Steckgesicht eines Simplex-Stift-Steckerteils.....	 8
Bild 2 – Steckgesicht eines Duplex-Stift-Steckerteils	10
Bild 3a – Steckgesicht eines Simplex-Adapterteils.....	12
Bild 3b – Stiftlehre für die verformbare Zentrierhülse	14
Bild 4a – Steckgesicht eines Duplex-Adapterteils	15
Bild 5a – Steckgesicht eines 8-Tor-Adapterteils.....	15
Bild 4b – Stiftlehre für die verformbare Zentrierhülse	17
Bild 5b – Stiftlehre für die verformbare Zentrierhülse	17
Bild 5c – Steckgesicht eines 8-Tor-Adapterteils	17
Bild 6 – Steckgesicht eines Stift-Steckerteils.....	18
Bild 7a – Steckgesicht eines Zentrierhülsenhafters.....	20
Bild 7b – Stiftlehre für eine verformbare Zentrierhülse	21
Bild 8 – Steckgesicht eines 2-Tor-Rückwandgehäuses	22
Bild 9 – Steckgesicht eines 2-Tor-Leiterplattengehäuses	25
Bild 10 – Steckgesicht eines 8-Tor-Rückwandgehäuses	28
Bild 11 – Steckgesicht eines 8-Tor-Leiterplattengehäuses	31
Bild 12a – Steckgesicht der Simplex-Anschlussbuchse für aktive Bauelemente	34
Bild 12b – Einzelheit des mechanischen Anschlags mit einer starren Bohrung als Ausrichtungselement.....	 36
Bild 12c – Stiftlehre für die elastische Ausrichtungsmuffe.....	37
Bild 13a – Steckgesicht der Duplex-Anschlussbuchse für aktive Bauelemente	38
Bild 13b – Einzelheit des mechanischen Anschlags mit einer starren Bohrung als Ausrichtungselement.....	 40
Bild 13c – Stiftlehre für die elastische Ausrichtungsmuffe.....	41
Bild 14a – Steckgesicht eines Simplex-Stift-Steckerteils.....	42
Bild 14b – Steckgesicht eines Simplex-Stift-Steckerteils.....	43
Bild 15a – Steckgesicht eines Duplex-Stift-Steckerteils 4,5 mm	45
Bild 15b – Steckgesicht eines Duplex-Stift-Steckerteils 4,5 mm	46
Bild 16a – Steckgesicht eines Duplex-Stift-Steckerteils 6,25 mm	48

	Seite
Bild 16b – Steckgesicht eines Duplex-Stift-Steckerteils 6,25 mm	49
Tabelle 1 – Maße des Steckgesichts eines Simplex-Stift-Steckerteils	9
Tabelle 2 – Maße des Steckgesichts eines Duplex-Stift-Steckerteils	11
Tabelle 3a – Maße des Steckgesichts eines Simplex-Adapterteils	13
Tabelle 3b – Stufe	14
Tabelle 3c – Maße der Stiftlehre	14
Tabelle 4a – Maße des Steckgesichts eines Simplex-Adapterteils	16
Tabelle 5a – Maße des Steckgesichts eines 8-Tor-Adapterteils	16
Tabelle 4b – Stufe	17
Tabelle 5b – Stufe	17
Tabelle 4c – Maße der Stiftlehre	17
Tabelle 5c – Maße der Stiftlehre	17
Tabelle 5d – Maße des Steckgesichts eines 8-Tor-Adapterteils	18
Tabelle 6 – Maße des Steckgesichts eines Stift-Steckerteils	19
Tabelle 7a – Maße des Steckgesichts eines Zentrierhülsenhafters	20
Tabelle 7b – Stufe	21
Tabelle 7c – Maße der Stiftlehre	21
Tabelle 8a – Maße des Steckgesichts eines 2-Tor-Rückwandgehäuses	24
Tabelle 8b – Stufe	25
Tabelle 9 – Maße des Steckgesichts eines 2-Tor-Leiterplattengehäuses	27
Tabelle 10a – Maße des Steckgesichts eines 8-Tor-Rückwandgehäuses	30
Tabelle 10b – Stufe	31
Tabelle 11 – Maße des Steckgesichts eines 8-Tor-Leiterplattengehäuses	33
Tabelle 12a – Maße des Steckgesichts der Simplex-Anschlussbuchse für aktive Bauelemente	35
Tabelle 12b – Klassen des Ausrichtungselements	36
Tabelle 12c – Maße des mechanischen Anschlags mit einer starren Bohrung als Ausrichtungselement	36
Tabelle 12d – Klassen der mechanischen Anschlagelemente	37
Tabelle 12e – Maße der Stiftlehre	37
Tabelle 13a – Maße des Steckgesichts der Duplex-Anschlussbuchse für aktive Bauelemente	39
Tabelle 13b – Klassen des Ausrichtungselements	40
Tabelle 13c – Maße des mechanischen Anschlags mit einer starren Bohrung als Ausrichtungselement	40
Tabelle 13d – Klassen der mechanischen Anschlagelemente	41
Tabelle 13e – Maße der Stiftlehre	41
Tabelle 14 – Maße des Steckgesichts eines Simplex-Stift-Steckerteils	44
Tabelle 15 – Maße des Steckgesichts eines Duplex-Stift-Steckerteils 4,5 mm	47
Tabelle 16 – Maße des Steckgesichts eines Duplex-Stift-Steckerteils 6,25 mm	50

1 Anwendungsbereich

Der vorliegende Teil von IEC 61754 legt die Standardmaße für Steckgesichter für die Steckverbinderfamilie der Bauart MU fest.

2 Beschreibung

Der Grundsteckverbinder der Steckverbinderfamilie der Bauart MU ist ein Miniaturstecker für einen einpoligen Stecker, der einen zylindrischen gefederten Stift mit einem typischen Durchmesser von 1,25 mm für Stirnflächenberührung und eine Druck-Zug-Verriegelung besitzt. Der Mechanismus für die optische Ausrichtung der Steckverbinder besteht aus einer starren Hülse oder einer verformbaren Hülse.

Dieser Teil 6 für die Bauart MU-Steckverbinderfamilie legt die Normmaße für Steckgesichter der Anschlussbuchsen für aktive Bauelemente für die Bauart MU-Steckverbinder fest. Die Buchsen werden verwendet, um die Stecker der Steckverbinder zu halten und die optische Bezugsmessfläche der Stecker an einer festgelegten Position innerhalb der Buchsengehäuse beizubehalten.

3 Steckgesichter

Die vorliegende Norm umfasst folgende Standard-Steckgesichter¹⁾:

Steckgesicht 6-1:	Steckgesicht eines Simplex-Stift-Steckerteils – Druck/Zug
Steckgesicht 6-2:	Steckgesicht eines Duplex-Stift-Steckerteils – Druck/Zug
Steckgesicht 6-3:	Steckgesicht eines Simplex-Adapterteils – Druck/Zug
Steckgesicht 6-4:	Steckgesicht eines Duplex-Adapterteils – Druck/Zug
Steckgesicht 6-5:	Steckgesicht eines 8-Tor-Adapterteils – Druck/Zug
Steckgesicht 6-6:	Steckgesicht eines Stift-Steckerteils – für Leiterplattengehäuse
Steckgesicht 6-7:	Steckgesicht eines Zentrierhülsenhafters – für Leiterplattengehäuse
Steckgesicht 6-8:	Steckgesicht eines 2-Tor-Rückwandgehäuses – selbsthaltend
Steckgesicht 6-9:	Steckgesicht eines 2-Tor-Leiterplattengehäuses – selbsthaltend
Steckgesicht 6-10:	Steckgesicht eines 8-Tor-Rückwandgehäuses – selbsthaltend
Steckgesicht 6-11:	Steckgesicht eines 8-Tor-Leiterplattengehäuses – selbsthaltend
Steckgesicht 6-12:	Simplex-Anschlussbuchse für aktive Bauelemente – für PC-Stecker eines Steckverbinders
Steckgesicht 6-13:	Duplex-Anschlussbuchse für aktive Bauelemente – für PC-Stecker eines Steckverbinders
Steckgesicht 6-16:	Steckgesicht eines Simplex-Stift-Steckerteils – Druck/Zug, APC 8 Grad
Steckgesicht 6-17:	Steckgesicht eines Duplex-Stift-Steckerteils 4,5 mm – Druck/Zug, APC 8 Grad
Steckgesicht 6-18:	Steckgesicht eines Duplex-Stift-Steckerteils 6,25 mm – Druck/Zug, APC 8 Grad

Die Stecker für die Steckgesichter 6-1, 6-2 und 6-6 haben einen Stift bzw. mehrere Stifte mit gewölbten geschliffenen Stiftendflächen, die den physikalischen Kontakt herstellen.

Die Steckverbinderfamilie der Bauart MU umfasst zwei Bauarten von Steckverbindersätzen: Steckverbindersatz MU-A (siehe Anhang A) und Steckverbindersatz MU-B (siehe Anhang B). Der Steckverbindersatz MU-A ist eine Stecker-Adapter-Konfiguration mit einer Druck-Zug-Verriegelung. Der Steckverbindersatz MU-B ist eine Konfiguration eines Einsteck-Steckverbinders für Rückwände mit den Konfigurationen

¹⁾ Es ist zu beachten, dass die Steckgesichter 6-14 und 6-15 in IEC 61754-6-1 festgelegt sind.

Stecker/Rückwand und Rückwandgehäuse/Stecker für Leiterplattengehäuse/Zentrierhülsenhalter, die mit einem selbsthaltenden Mechanismus ausgerüstet sind.

Der Steckverbindersatz der Bauart MU-A besteht aus Simplex- und Duplex-Steckern sowie Simplex-, Duplex- und 8-Tor-Adaptern. Die Stecker befinden sich gemeinsam in Rückwandsteckverbindergehäusen des Steckverbindersatzes der Bauart MU-B.

Der Steckverbindersatz der Bauart MU-B besteht aus 2-Tor- und 8-Tor-Rückwand- und Leiterplattensteckverbindergehäusen, Simplex- und Duplex-Steckern, Steckern für Leiterplattensteckverbindergehäuse und Zentrierhülsenhalter. Der Stecker für Leiterplattensteckverbindergehäuse wird gemeinsam mit dem Zentrierhülsenhalter als Buchse verwendet. Die Buchse wird im Leiterplattensteckverbindergehäuse befestigt.

Folgende Standard-Steckgesichter passen untereinander zusammen:

Stecker	Adapter		
	Steckgesicht 6-3	Steckgesicht 6-4	Steckgesicht 6-5
Steckgesicht 6-1	passend	passend	passend
Steckgesicht 6-2	nicht passend	passend	passend

Stecker	Steckverbindergehäuse			
	Rückwandsteckverbindergehäuse		Leiterplattensteckverbindergehäuse	
	Steckgesicht 6-8	Steckgesicht 6-10	Steckgesicht 6-9	Steckgesicht 6-11
Steckgesicht 6-1	passend	passend	nicht passend	nicht passend
Steckgesicht 6-2	passend	passend	nicht passend	nicht passend
Steckgesicht 6-6 mit Steckgesicht 6-7	nicht passend	nicht passend	passend	passend

Anschlussbuchsen	Stecker des Steckverbinders	
	Steckgesicht 6-1 (Simplex-Stecker)	Steckgesicht 6-2 (Duplex-Stecker)
Steckgesicht 6-12 (Simplex-Anschlussbuchse)	passend	nicht passend
Steckgesicht 6-13 (Duplex-Anschlussbuchse)	passend	passend

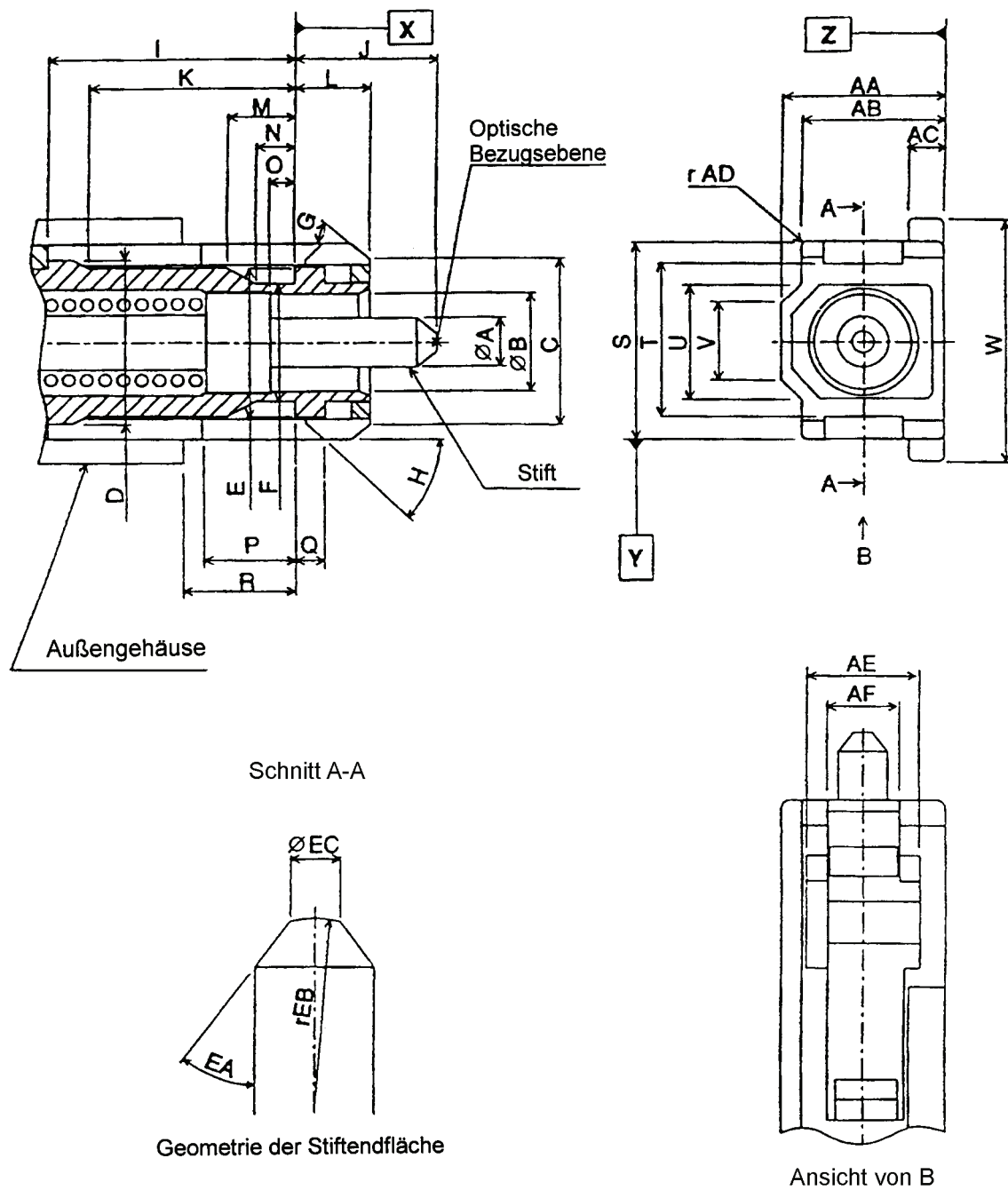


Bild 1 – Steckgesicht eines Simplex-Stift-Steckerteils

Tabelle 1 – Maße des Steckgesichts eines Simplex-Stift-Steckerteils

Bezug	Maße		Anmerkungen
	Mindestwert	Höchstwert	
A	1,248 5 mm	1,249 5 mm	1
B	2,6 mm	2,7 mm	
C	4,6 mm	4,8 mm	
D	4,65 mm	4,75 mm	
E	4,3 mm	4,4 mm	
F	3,3 mm	3,4 mm	
G	25°	35°	
H	25°	35°	
I	6,55 mm	–	2
J	4,2 mm	4,5 mm	3
K	5,5 mm	–	
L	2,4 mm	2,5 mm	
M	1,5 mm	–	
N	0,6 mm	–	
O	0,5 mm	–	
P	2,6 mm	–	2
Q	1 mm	1,1 mm	2 und 4
R	2,65 mm	2,9 mm	2
S	5,5 mm	5,6 mm	
T	4,3 mm	4,5 mm	
U	–	3,7 mm	
V	–	2,4 mm	
W	6,5 mm	6,6 mm	
AA	4,3 mm	4,4 mm	
AB	3,85 mm	3,95 mm	
AC	0,7 mm	0,9 mm	
AD	0,2 mm	–	Radius
AE	3 mm	–	
AF	2,2 mm	2,3 mm	
EA	40°	45°	
EB	10 mm	25 mm	Radius, 5
EC	0,45 mm	0,73 mm	

ANMERKUNG 1 Eine Fase oder ein Radius ist bis zu einer maximalen Tiefe von 0,5 mm, gemessen von der Stiftendfläche, zulässig.

ANMERKUNG 2 Das Außengehäuse muss nach links und rechts beweglich sein. Diese Maße sind gegeben, wenn das Außengehäuse in seine entfernteste rechte Lage verschoben worden ist.

ANMERKUNG 3 Das Maß J ist für eine Steckerendfläche im nicht zusammengesteckten Zustand angegeben. Es ist zu beachten, dass der Stift bei direkt berührenden Endflächen durch eine bestimmte Axialkraft beweglich ist und deshalb das Maß J veränderlich ist. Die Stifkraft muss 5,5 N bis 6,5 N betragen, wenn die Lage der optischen Bezugsebene von der Bezugsgröße X in einem Bereich von 3,9 mm bis 4,1 mm verschoben wird. Zusätzlich muss das Maß J bei einer relativ großen Axialdruckkraft kleiner als 3,25 mm werden.

ANMERKUNG 4 Das rechte Ende von Q muss sich bis links von der durch X festgelegten Bezugsebene bewegen, wenn das Außengehäuse zu seinem linken Anschlag verschoben wird.

ANMERKUNG 5 Die Exzentrizität der höchsten Stelle der sphärisch geschliffenen Stiftendfläche muss kleiner als 50 µm sein.

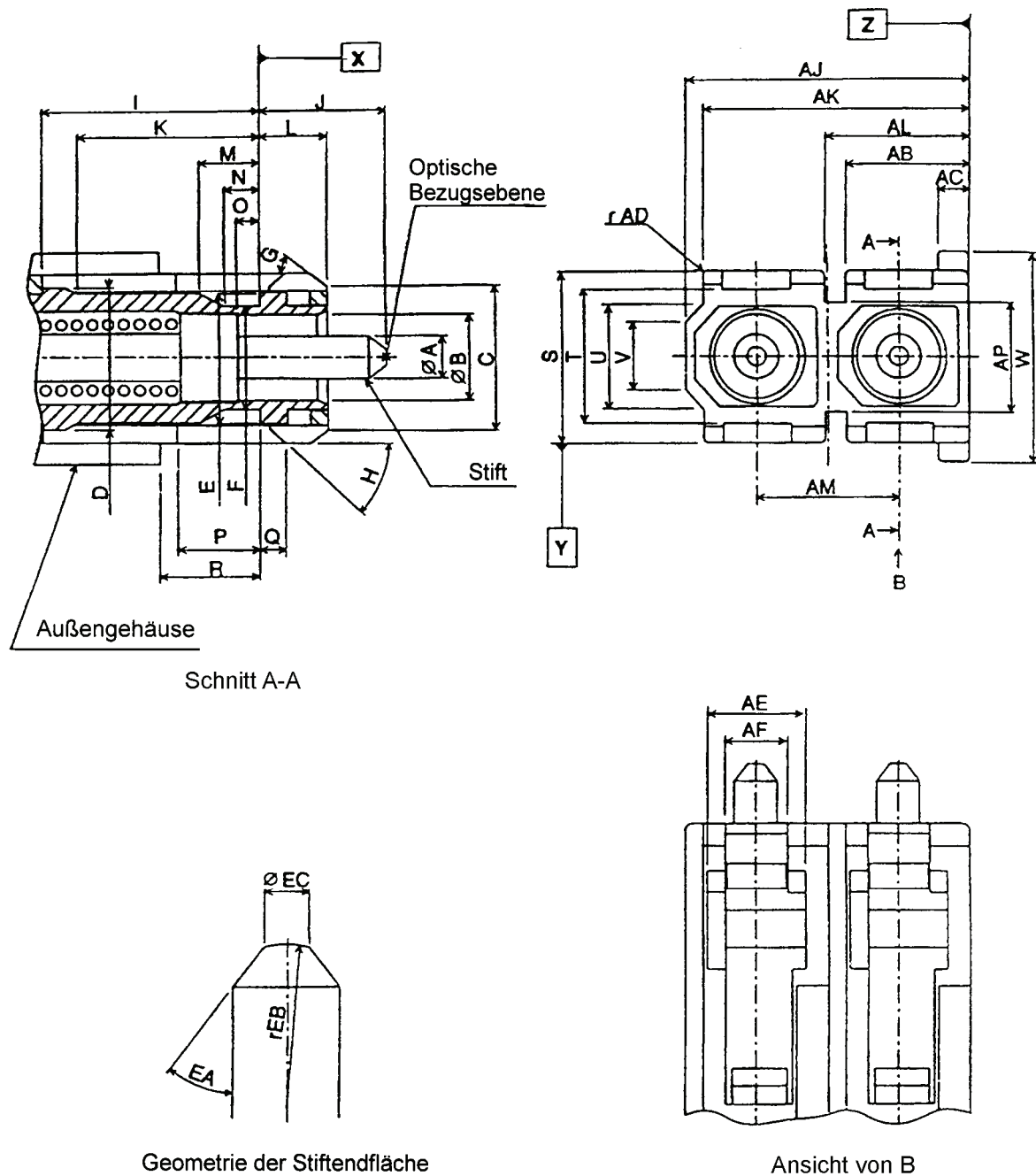


Bild 2 – Steckgesicht eines Duplex-Stift-Steckerteils

Tabelle 2 – Maße des Steckgesichts eines Duplex-Stift-Steckerteils

Bezug	Maße		Anmerkungen
	Mindestwert	Höchstwert	
A	1,248 5 mm	1,249 5 mm	1
B	2,6 mm	2,7 mm	
C	4,6 mm	4,8 mm	
D	4,65 mm	4,75 mm	
E	4,3 mm	4,4 mm	
F	3,3 mm	3,4 mm	
G	25°	35°	
H	25°	35°	
I	6,55 mm	–	2
J	4,2 mm	4,5 mm	3
K	5,5 mm	–	
L	2,4 mm	2,5 mm	
M	1,5 mm	–	
N	0,6 mm	–	
O	0,5 mm	–	
P	2,6 mm	–	2
Q	1,0 mm	1,1 mm	2 und 4
R	2,65 mm	2,9 mm	2
S	5,5 mm	5,6 mm	
T	4,3 mm	4,5 mm	
U	–	3,7 mm	
V	–	2,4 mm	
W	6,5 mm	6,6 mm	
AB	3,7 mm	3,85 mm	
AC	0,7 mm	0,9 mm	
AD	0,2 mm	–	Radius
AE	3,0 mm	–	
AF	2,2 mm	2,3 mm	
AJ	8,8 mm	8,9 mm	
AK	8,35 mm	8,45 mm	
AL	4,55 mm	4,7 mm	
AM	4,45 mm	4,55 mm	
AP	–	3,7 mm	
EA	40°	45°	
EB	10 mm	25 mm	Radius, 5
EC	0,45 mm	0,73 mm	

ANMERKUNG 1 Eine Fase oder ein Radius ist bis zu einer maximalen Tiefe von 0,5 mm, gemessen von der Stiftendfläche, zulässig.

ANMERKUNG 2 Das Außengehäuse muss nach links und rechts beweglich sein. Diese Maße sind gegeben, wenn das Außengehäuse in seine entfernteste rechte Stellung verschoben worden ist.

ANMERKUNG 3 Das Maß J ist für eine Steckerendfläche im nicht zusammengesteckten Zustand angegeben. Es ist zu beachten, dass der Stift bei direkt berührenden Endflächen durch eine bestimmte Axialkraft beweglich ist und deshalb das Maß J veränderlich ist. Die Stiftkraft muss 5,5 N bis 6,5 N betragen, wenn die Lage der optischen Bezugsebene von der Bezugsgröße X in einem Bereich von 3,9 mm bis 4,1 mm verschoben wird. Zusätzlich muss das Maß J bei einer relativ großen Axialdruckkraft kleiner als 3,25 mm werden.

ANMERKUNG 4 Das rechte Ende von Q muss sich bis links von der durch X festgelegten Bezugsebene bewegen, wenn das Außengehäuse zu seinem linken Anschlag verschoben wird.

ANMERKUNG 5 Die Exzentrizität der höchsten Stelle der sphärisch geschliffenen Stiftendfläche muss kleiner als 50 µm sein.

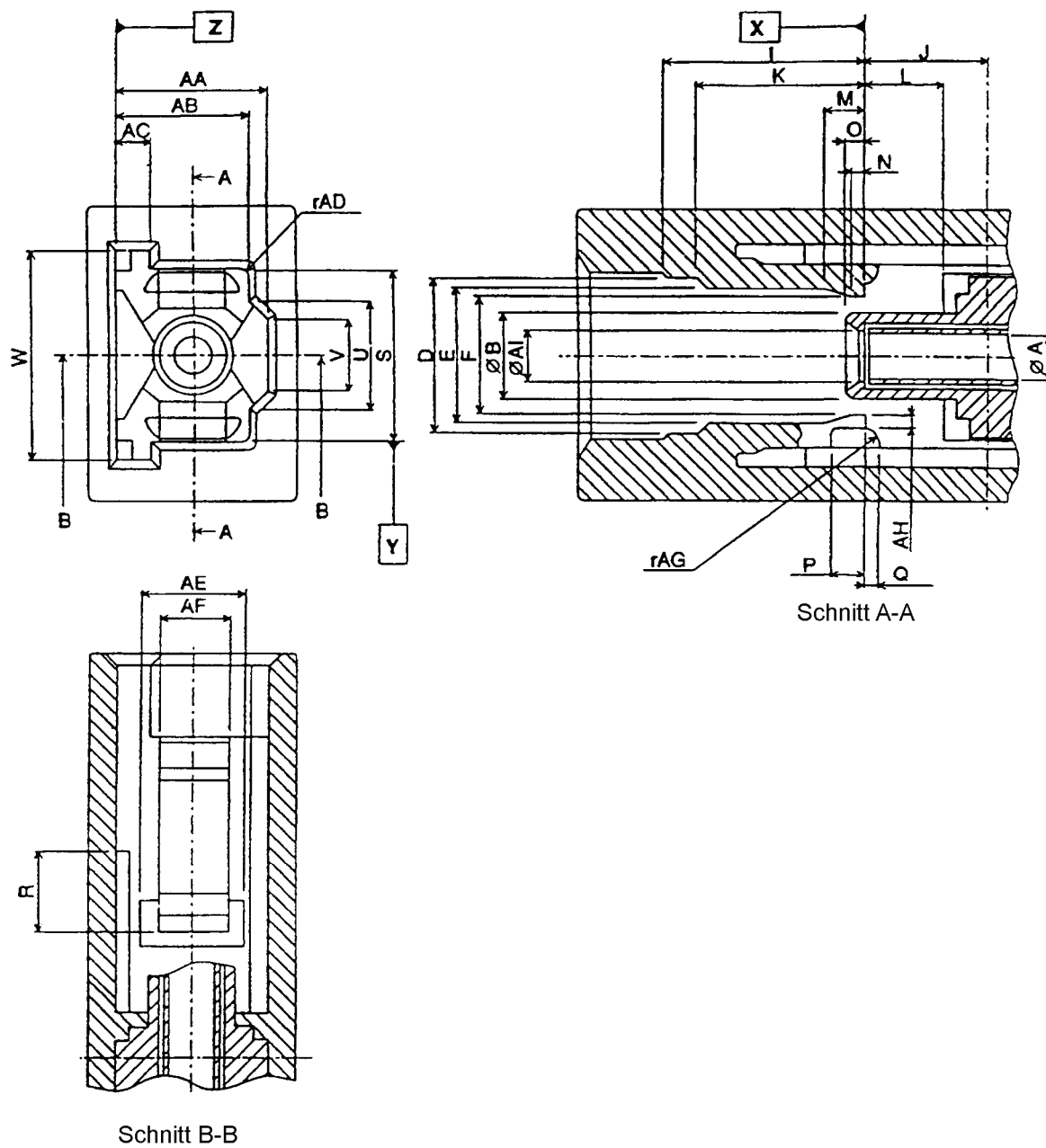


Bild 3a – Steckgesicht eines Simplex-Adapterteils

Tabelle 3a – Maße des Steckgesichts eines Simplex-Adapterteils

Bezug	Maße mm		Anmerkungen
	Mindestwert	Höchstwert	
A			Siehe Tabelle 3b
B	2,39	2,59	
D	4,8	5	
E	4,55	–	
F	2,9	3,5	Siehe Anmerkung
I	–	6,5	
J	3,9	4,1	
K	–	5,4	
L	2,55	2,7	
M	–	1,4	
N	–	0,55	
O	–	0,6	
P	–	1,2	
Q	–	0,4	
R	–	2,55	
S	5,65	5,75	
U	3,8	4	
V	3,3	–	
W	6,7	–	
AA	4,45	4,55	
AB	4,01	4,11	
AC	0,95	1,15	
AD	–	0,2	Radius
AE	2,8	2,95	
AF	1,9	2,1	
AG	0,3	–	Radius
AH	0,4	0,55	
AI	1,34	1,44	
ANMERKUNG Das Maß F muss größer als 4,5 mm werden, wenn der Stecker in den Adapter eingesteckt oder aus ihm herausgezogen wird.			

Tabelle 3b – Stufe

Stufe	Maße mm		Anmerkungen
	Mindestwert	Höchstwert	
1			Verformbare Hülse, 1 und 2
ANMERKUNG 1 Das Teil für die Ausrichtung des Steckverbinders ist eine verformbare Zentrierhülse. Dieses Teil muss eine Stiftlehre bis zur Mitte des Adapters mit einer Kraft von 1 N bis 2,5 N unter der Bedingung aufnehmen können, dass eine weitere Stiftlehre in dieses Teil von der gegenüberliegenden Seite eingeführt ist. Die Mitte des Adapters ist durch die rechtsseitige Position des Maßes J festgelegt. ANMERKUNG 2 Die Stufennummer wird der Bezugsnummer des Steckgesichts hinzugefügt.			

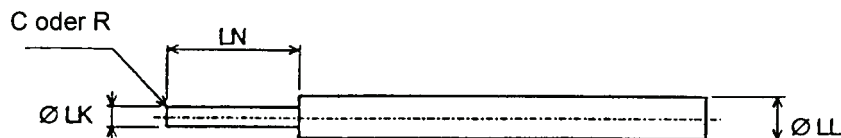


Bild 3b – Stiftlehre für die verformbare Zentrierhülse

Tabelle 3c – Maße der Stiftlehre

Bezug	Maße mm		Anmerkungen
	Mindestwert	Höchstwert	
LK	1,248 5	1,249 5	Oberflächenrauigkeit Stufe N4 (Radius 0,2 µm)
LL	2,6	2,8	
LN	4,7	9,5	

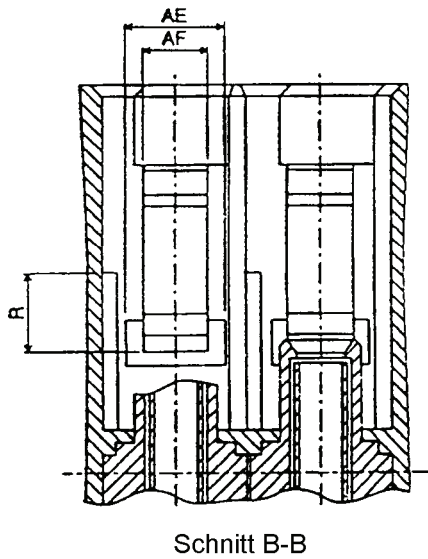
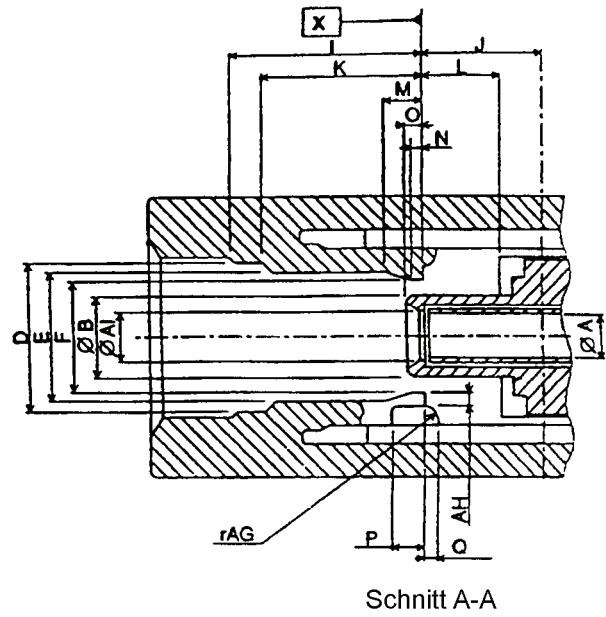
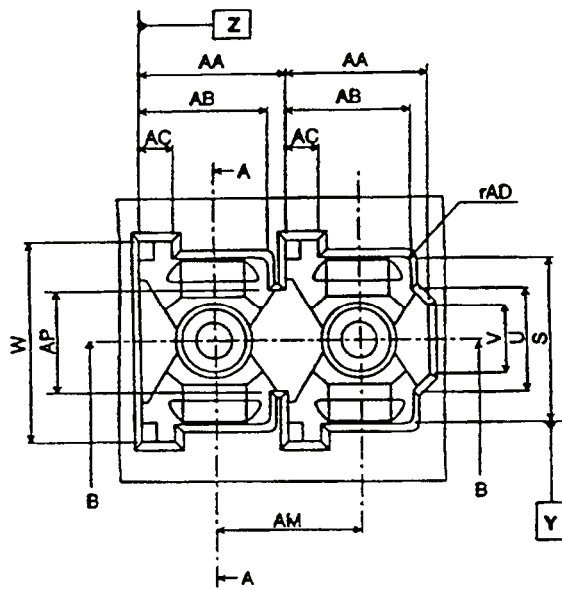


Bild 4a – Steckgesicht eines Duplex-Adapterteils

Bild 5a – Steckgesicht eines 8-Tor-Adapterteils